

Call for papers

Das Comeback des Tagebuchs:

Wie kann Journal Writing wirkungsvoll eingesetzt werden?

Aufruf zum Einreichen von Beiträgen für die neue Zeitschrift
„Schreibräume. Magazin für Journal Writing, Tagebuch & Memoir“

Abstract: bis 15.9.2019

Redaktionsschluss: 30.11.2019

Schreiben hilft: Immer mehr SchreibtrainerInnen, CoachInnen, TherapeutInnen & PädagogInnen im deutschsprachigen Raum nutzen Schreiben in ihrer Arbeit, um Selbstreflexion und Selbstheilung zu fördern. Mit „Schreibräume. Magazin für Journal Writing, Tagebuch und Memoir“ wollen wir, die Herausgeberinnen, die wachsende **Journal Writing Community** inspirieren und mit fundierten Beiträgen und Erfahrungsberichten unterstützen.

Unser Anliegen hat Judith Wolfsberger mit ihrem Memoir auf den Punkt gebracht: „Schafft euch Schreibräume!“ (Böhlau, 2019) - in Seminaren, therapeutischen Settings, Coaching, Selbsterfahrung u.v.m.

Denn: „Community deepens experience“: Im Writers' Studio, einem Netzwerk aus Schreibenden, die seit 17 Jahren in Workshops Menschen zum Schreiben anstiften, wird vermittelt, wie Schreibräume geschaffen werden können, um freies Schreiben als Selbstheilung anzuleiten und zu begleiten.

Im Lehrgang „Journal Writing Methoden“, den Dr. Birgit Schreiber und Mag. Johanna Vedral am Writers' Studio in Wien leiten, werden Traditionen der Schreiblehre, vielfältige Methoden des Journal Writing aus den USA und poetotherapeutische Ansätze verbunden, v.a. nach Kathleen Adams, James W. Pennebaker, Peter Elbow, Tristine Rainer, Ira Progoff, Julia Cameron, Clare Johnson, Victoria Rabinowe, Hilarion Petzold u.a.

Das neue Journal soll den inspirierenden Austausch in der vielfältigen Journal Writing Community fördern. „Schreibräume. Magazin für Journal Writing, Tagebuch & Memoir“ wird daher ab März 2020 voraussichtlich zweimal jährlich erscheinen.

Wir laden euch ein, eure Erfahrungen und Expertise mit der Vielfalt von Journal Writing zu teilen, vom klassischen Tagebuch über Visual Diary, Collage Journal, Bullet Journal etc.

Das erste Heft hat das Motto

**Das Comeback des Tagebuchs: Wie kann Journal Writing wirkungsvoll eingesetzt werden?
Z.B. in Coaching, Therapie, Business, Pädagogik und in Fokusgruppen u.v.m.**

Z.B. Wie schreiben Jugendliche? Welche Online-Formen des Journals gibt es? Welche Schreibregungen helfen mir beim Selbstcoaching? Wie schreibe ich bei Trauer und in Krisen? Welche Methoden eignen sich für depressive KlientInnen? Mit welchen Texten coache ich mich selbst? Was ist eigentlich expressives Schreiben?

In folgenden Rubriken können Artikel im Dateiformat DOC eingereicht werden:

- Methoden und Techniken des Journal Writing (max. 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Interviews mit ExpertInnen (max. 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Erfahrungsberichte und Austausch (max. 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Rezensionen/ Buchempfehlungen (max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Termine und Angebote (Tagungen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Ankündigung von Gruppen etc. bis 160 Zeichen inkl. Leerzeichen kostenlos. Längere Inserate sind kostenpflichtig)
- Texte aus der Praxis – Gedichte, Kurzgeschichten, etc.

Gerne können auch Artikel eingereicht werden, die nicht zum aktuellen Call passen, aber für spätere Hefte berücksichtigt werden können. Eingereichte Artikel dürfen noch nicht anderweitig veröffentlicht sein.

Bitte sendet bis 15. September 2019 ein Abstract. Die Herausgeberinnen geben bis Mitte Oktober Bescheid, welche Artikel angenommen wurden.

Redaktionsschluss für die fertigen Beiträge ist der 30. Nov 2019.

Per E-Mail an das Herausgeberinnen- und Redaktionsteam:

Johanna Vedral: Johanna.vedral@gmail.com, Birgit Schreiber mail@schreibercoaching.de

[Im Style Sheet finden sich alle Informationen für Autorinnen.](#)

Join the Community - Jetzt anmelden zum einjährigen Lehrgang

Journal Writing Methoden 2019/20 für TherapeutInnen, Coaches & LeiterInnen von Fokusgruppen

Selbsteilung fördern durch Schreiben -- die innovative Weiterbildung.

<https://writersstudio.at/journalwritingtherapy.php>

